

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 112

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

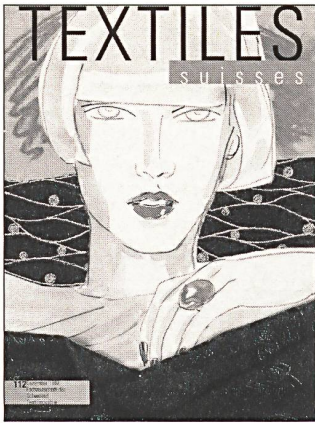
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

p 410 198



Titelbildgestaltung von Mouchy mit Stickereistoffen von Bischoff

TEXTILES

s u i s s e s

© OSEC

Nr. 112/11. Dezember 1997

Inhalt

Editorial

Kommunitarismus 9

Prêt-à-porter

Emotionen – Reflexionen 10

Spanische Designermode

Spannende Stoffgeschichten 28

Hamburger DesignerInnen

Dinner in Town 44

Finnish Style

City Sport 62

Greuter Jersey AG

Hautnahe Kreativität 82

Schoeller Textil

Visionen für eine modische Zukunft 86

Design Preis Schweiz 97

Forum für gestalterische Qualität 90

Spectrum

94

Übersetzungen

100

Herausgeber:

Textilverband Schweiz TVS, Zürich

Verlag:

Schweizerische Zentrale
für Handelsförderung OSEC

Avenue de l'Avant-Poste 4

Case postale 1128

CH-1001 Lausanne

Tel. 021 323 18 24

Fax 021 320 73 37

Redaktion, Werbung, Abonnemente

Verlagsleiter: Peter Pfister

Chefredaktorin: Jole Fontana

Redaktionelle Mitarbeit:

Elke Giese, Klaus Dieter Ohk,

Rosmarie Zeiner

Werbung: Carlo Manferdini

Verlagssekretariat:

Kathrin Rohrbach, Gervaise Perruchoud,

Cristina Spillmann

Gestaltung: Atelier Bundi SGV

Stephan Bundi, Silvia Aebi

International verteilte Publikation

mit vier Erscheinungen pro Jahr

Jahresabonnement:

Schweiz SFr. 80.-*/Ausland SFr. 89.-

Einzelexemplar:

Schweiz SFr. 22.-*/Ausland SFr. 26.-

Satz: Fotosatz Bern W. Spälti AG

Fotolithos: Prolith AG, Köniz

Druck: Farbendruck Weber AG, Biel

* Diese Preise verstehen sich inklusive 2% Mehrwertsteuer



osec

swiss export + trade



10

**Prêt-à-Porter Sommer 97:
Emotionen – Reflexionen**

Die Wechselwirkung von strömendem Gefühl und kritischem Überdenken prägt die Suche der Designer nach einer Mode, die sich der Zeit stellt. Emotionen sind zugelassen – Weiblichkeit, Erotik, Fantasie, Dekor –, aber sie entgleiten nicht der Kontrolle. «Hart und Zart» ist ein Begriffspaar, das gegensätzliche Bezugspunkte festmacht, und «modern» ist das Stichwort, das sich den Blick zurück versagt.



**Spanische Designermode:
Spannende Stoffgeschichten**

Ein sinnlich sensibler Umgang mit Stoffen, ein erlesenes Raffinement im Zusammenfügen von Farbklingen, Dessinelementen, Materialaspekten – das ist der gemeinsame Nenner, auf dem sich fünf Designer aus Barcelona finden. Sie haben vorausgedachte Vorstellungen von nächstjähriger Wintermode für Frau und Mann aus aktuellsten Stoffen schweizerischer Herkunft realisiert.

28



44

Dinner in Town

Sechs Hamburger Designerinnen und Designer waren eingeladen, sich zum Thema eines Dinners in der Stadt Gedanken zu machen. Am Anfang ihrer Ideenfindung stand die Stoffauswahl aus neuesten Schweizer Kollektionen zum Winter 98/99, deren innovative Optiken sie aus der hanseatischen Reserve lockten. Ihr Hang zu einer gewissen Strenge schloss verführerische Weiblichkeit und eine versteckte Neigung zum Luxus nicht aus.

Finnish Style: City Sport

Sportswear – das ist in Finnland kein aktueller Trend und kein Modewort, sondern selbstverständlicher Lebensstil, sogar Notwendigkeit. Das «Leben» bewirkt den Bekleidungsstil, wenn das Klima rauh und der Mensch naturverbunden ist. Die Annäherung von Sport und City, von finnischen Designern interpretiert, ergibt sich denn auch fast von allein, zumal die verwendeten Schweizer Stoffspezialitäten die Verknüpfung von Funktion und Mode schon im Material realisieren.

62

